

Laurentius-Siemer-Gymnasium
Hausordnung
(Stand: Mai 2024)

Unser Leitbild: Das Geheimnis der Erziehung ist das Vertrauen.

Wir bilden eine lebendige Schulgemeinschaft, in der sich jede/r Einzelne angenommen und wertgeschätzt fühlt.

Daher ist unser Miteinander geprägt von Respekt und Toleranz, Fürsorge um Mitmenschen und Umwelt, Zusammenarbeit aller an der Schule Beteiligten und Offenheit für kulturelle Vielfalt.

Konkrete Umsetzung:

- Wir gehen mit unseren Räumen und deren Einrichtungen pfleglich um.
- Jede/r ist für die Sauberkeit des gesamten Schulgeländes verantwortlich.
- Wir werfen den Müll in die entsprechenden Mülleimer.
- Der Hofdienst sammelt den Abfall ein.
- (Wir schalten beim Verlassen der Klasse das Licht aus und schließen die Fenster.)
- Wir stellen nach Unterrichtschluss die Stühle hoch.
- Die Schüler*innen dürfen das Schulgelände während der Unterrichtszeit nicht verlassen.
- Das Rauchen und der Alkohol- und Drogenkonsum sind auf dem Schulgelände und während Schulveranstaltungen untersagt.
- Wir nehmen keine Waffen oder andere gefährliche Gegenstände zur Schule mit.
- Wir spielen auf dem Pausenhof keine Spiele, durch die wir einander gefährden, z.B. werfen wir nicht mit Schneebällen.
- Wir stellen auf dem Schulhof keine Fahrräder ab.
- Wir nehmen auf dem Schulweg, an den Bushaltestellen und im Bus Rücksicht auf Kleinere und Schwächere.
- Wir lösen Konflikte nicht mit Gewalt, sondern durch Gespräche, wobei wir Mitschüler*innen oder Lehrkräfte unseres Vertrauens um Vermittlung bitten können.
- Wir speichern, bearbeiten und teilen keine Bilder von Mitschüler*innen und Lehrkräften ohne deren Erlaubnis und respektieren auch im Internet die Würde der anderen.
- Wir befolgen auch die Anweisungen der Lehrkräfte der Haupt- und ,Realschule.

Unser Unterricht zielt auf die Vorbereitung auf die Zeit nach der Schule und die erfolgreiche Weiterarbeit in der gymnasialen Oberstufe.

Als Ort des Lernens ermöglichen und fördern wir Leistungsbereitschaft, Selbstständigkeit und Aneignung gymnasialen Fachwissens und zukunftsweisender Kompetenzen.

Konkrete Umsetzung:

- Während der Unterrichtszeit herrscht im ganzen Schulgebäude Ruhe.
- Am Ende der großen Pausen gehen wir direkt zu unserem Klassen- bzw. Fachraum und warten dort in Ruhe, bis uns eine Lehrkraft den Raum aufschließt.
- Die Klassensprecher*innen erkundigen sich im Sekretariat, wenn die Lehrkraft fünf Minuten nach Unterrichtsbeginn noch nicht erschienen ist.

- Wir begeben wir uns zu Beginn der großen Pausen unverzüglich auf den Pausenhof (Ausnahme: Regenpause). Wenn wir aus einem Fachraum oder der Sporthalle kommen, können wir unsere Taschen im Foyer oder auf der Empore deponieren.
- Die Fachlehrkraft schließt nach den beiden großen Pausen und am Ende des Schultages sowie beim Wechsel in einen Fachraum den Klassenraum ab.
- Wir benutzen die Kickerspiele nur in den Pausen, vor dem Unterricht und in der Mittagspause.
- Wir stellen sicher, dass Handys auf dem Schulgelände ausgeschaltet sind (Ausnahme: Jg. 5-9: „Handyzone“ auf dem Pausenhof Ecke Musiktrakt/ Verwaltung HRS; Jg. 10: Handyzone und Ruhezone am Mobiltrakt), es sei denn, medizinische Gründe rechtfertigen die Nutzung des Handys oder die Fachlehrkraft gestattet ausdrücklich die Nutzung, z.B. für Recherchezwecke.
- Wir bedienen keine Smartboards ohne die Erlaubnis einer Lehrkraft.

Ins Zentrum stellen wir den mündigen und selbstbestimmten Menschen.

Zusammen streben wir für jede/n Einzelne/n die Entwicklung einer selbstbewussten und verantwortungsvollen Persönlichkeit und die Entfaltung individueller Fähigkeiten und Kreativität an.

Verabschiedet vom Schulvorstand,
Beschlossen von der Gesamtkonferenz am 27.05.2024